

Wilde Verfolgungsfahrt nach Straßenrennen

Polizei jagt Unfallflüchtigen

Hamburg, 05.03.2020, 21:34 Uhr

GDN - Polizeibeamte verfolgten gestern am Abend mit einem Zivilfahrzeug einen bisher unbekannten Raser, der sich mit drastisch erhöhter Geschwindigkeit versuchte einer Kontrolle zu entziehen. Nach einem Verkehrsunfall setzte der Fahrer die Flucht zu Fuß fort und konnte bisher nicht gefasst werden.

Eine Zivilstreife wurde auf den neuen Elbbrücken in Fahrtrichtung Süden von einem grauen Mercedes CLS 320 mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit überholt. Im weiteren Verlauf dokumentierte die Besatzung eine Geschwindigkeit von 130 Km/h anstatt erlaubter 60 Km/h und zudem ständige Fahrstreifenwechsel zum schnelleren Vorwärtskommen.

Die Fahrt führte weiter über die Wilhelmsburger Reichsstraße bis zur Anschlussstelle Harburg. Hier verließ der Fahrer die Bundesstraße in Richtung Walter-Dudek-Brücke.

Unter dem Einsatz von Blaulicht, Martinshorn und Haltesignalen wurde der Fahrzeugführer zum Stoppen aufgefordert.

Anstatt zu halten, beschleunigte der Fahrer und flüchtete über die Schlachthofstraße in Richtung Norden. In der Hannoverschen Straße wurde der Pkw dabei innerorts auf 170 Km/h beschleunigt.

Die weitere Fahrt führte unter anderem über die Brücke des 17. Juni, den König-Georg-Deich, an der Kornweide bei Rotlicht knapp zwischen zwei vorfahrtberechtigten Lkw hindurch in Richtung Wilhelmsburger Reichsstraße und dort wieder nach Süden bis zur Anschlussstelle Neuland. Hier nutzte er beim Verlassen der Bundesstraße den Standstreifen, um andere Fahrzeuge unerlaubt zu passieren.

Die Fahrt endete in der Straße Hafenbezirk, nachdem der Mercedes dort mit einem geparkten Pkw kollidierte. Ein Zeuge hatte noch versucht, den dann zu Fuß flüchtigen Mann festzuhalten. Der Täter konnte jedoch flüchten.

Die Sofortfahndung mit acht Peterwagen führte nicht zur Festnahme des Täters.

Die Ermittler der Verkehrsdirektion Ost (VD 3) gehen derzeit sowohl Anhaltspunkten zur Identität des Mannes als auch Hinweisen, wonach der Täter später im König-Georg-Deich einen Linienbus bestiegen haben soll, nach.

Der Mercedes wurde beschlagnahmt.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Hamburg bzw. jede weitere Polizeidienststelle.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123118/wilde-verfolgungsfahrt-nach-strassenrennen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619